1 IDENTIFIKATION

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

LV ACCELERATOR (Niedrigviskoser Beschleuniger)

1.2 Andere Bezeichnungen:

Benzyldimethylamin

1.3 Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Zur Anfertigung von Präparaten der Elektronenmikroskopie. (Maraglas- Katalysator)

1.4 Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH
Ernst-Befort-Straße 12
D 35578 **Wetzlar**
Telefon: +49(0)64419765-0
Telefax: +49(0)6441976565
E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß

2.1.1. VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen -Gefahrkategorien (Einstufung)	
Entzündbare Flüssigkeit Gefahrenkategorie 3	H 226
Akut toxisch (inhalativ) Gefahrenkategorie 4*	H 332
Akut toxisch (dermal) Gefahrenkategorie 4*	H 312
Akut toxisch (oral) Gefahrenkategorie 4*	H 302
Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie1	H 318
Chronisch gewässergefährdend Gefahrenkategorie 3	H 412

(-Gefahrpiktogramme; Codes (Kennzeichnung))

GHS 02 GHS05 GHS07

-Signalwort: Gefahr

(H-Sätze und P-Sätze)

Gefahrenhinweise (H-Sätze):
H 226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H 332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H 312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H 318 Verursacht schwere Augenschäden.
H 412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise(P-Sätze):
Vorbeugung
P 210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P 233 Behälter dicht verschlossen halten.
P 240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P 241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/ verwenden.
P 242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P 243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P 260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P 261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P 264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
P 270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P 271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P 273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P 280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Gegenmaßnahmen
P 310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P 312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P 321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P 322 Gezielte Maßnahmen (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P 330 Mund ausspülen.
P 363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P 301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P 301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P 302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P 303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P370 + P378 Bei Brand: s.u. Nr.5 zum Löschen verwenden.
Lagerung
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter geeigneter Lagerung zuführen.
P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Entsorgung
P501 Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	BDMA (Benzyldimethylamin)
CAS-Nr.	103-83-3
EG-Nr.	203-149-1
Index-Nr.	612-074-00-7
Synonym	N,N-Dimethylbenzylamin
Reinheit	100%
Stabilisatoren	Keine
Gefährliche Verunreinigungen	Keine
Einstufung	H226; H332; H312; H302; H318, H412
Kennzeichnung	GHS 02; GHS 05; GHS 07

3.2 Zusätzliche Hinweise: keine

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Allgemeine Hinweise: Übliche Laborpraxis beachten und anwenden.

4.2. Nach Einatmen: Aus dem Expositionsbereich an die frische Luft entfernen. Arzt hinzuziehen.
4.3. Nach Hautkontakt: Gründlich mit viel Wasser abwaschen.
4.4. Nach Verschlucken: Wasser zu trinken geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.
4.5. Nach Augenkontakt: Gründlich mit viel Wasser abwaschen. Lider öffnen.
4.6. Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung): keine besonderen

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Geeignete Löschmittel: Wasser
5.2. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: keine
5.3. Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Es kann Ammoniakgas entstehen.
5.4. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Atemfilter
5.5. Zusätzliche Hinweise: keine
Brandklasse: n.a.
Temperaturklasse: T2

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Geeignete Schutzausrüstung tragen.
6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Nur neutralisiert oder stark verdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Verfahren zur Reinigung: Kleinere Verschüttungen mit verdünnter Mineralsäure neutralisieren und mit viel Wasser wegspülen.
6.4. Zusätzliche Hinweise: keine

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang: Beim Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Von Zündquellen fernhalten.
7.1.2. Technische Massnahmen zur Verhinderung von Staubbildung: keine
7.1.3. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: keine
7.1.4. Weitere Angaben: Einatmen von Dämpfen vermeiden. Nur unter dem Abzug verwenden. Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

7.2. Lagerung

7.2.1. Anforderungen an Lagerräume und Behälter: In geschlossenen Behältern an einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern.
7.2.2. Zusammenlagerungshinweise:
Lagerklasse: 8A
Nicht zusammenlagern mit: Brennbaren Substanzen und starken Oxidationsmitteln.
7.2.3. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine
7.2.4. Bestimmte Verwendung: keine

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte: Keine Werte
8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1. Atemschutz: Nur unter Abzug zu verwenden.
8.3.2. Handschutz: Handschuhe erforderlich.
8.3.3. Augenschutz: Schutzbrille erforderlich.
8.3.4. Körperschutz: Schutzkleidung, die auch gegen Säuren und Laugen standhält.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

Form: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: stechend

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C)	n.a.		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	-75		
Siedepunkt (°C)	180		
Flammpunkt (°C)	53		
Zündtemperatur (°C)	410		
Dampfdruck (°C)	4.6 (Luft=1)		
Dichte (g/cm³)	0,898		
Schüttdichte (kg/m³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	Kaum löslich in kaltem Wasser, mischbar mit Alkohol und Ether		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)	n.a.		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a.		
Untere Explosionsgrenze	n.a.		
Obere Explosionsgrenze	n.a.		

9.3. Sonstige Angaben keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch ist der Stoff nicht bemerkenswert reaktiv

10.2. Stabilität:

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch bleibt der Stoff stabil

10.14. Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Brand

Thermischer Zersetzungspunkt: n.a.
Wärmeproduktionsrate: n.a.
Bemerkung: n.a.

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

Hitze, Brände

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Ammoniakgas, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen

11.1.1. Akute Toxizität	Spezies	Wert	Methode	Bemerkung

11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch

Nach Verschlucken:	LD_{50}	oral	Ratte	265mg/kg
Nach Hautkontakt:	LD_{50}	dermal	Kaninchen	1660mg/kg
Nach Einatmen:	LC_{50}	inhalativ	Maus	2mg/l4h

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung:

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4. Sensibilisierung

Nach Hautkontakt: n.a.
Nach Einatmen: n.a.
Bemerkung:. n.a.

11.1.5. Subakute bis chronische Toxizität: n.a.

Subakute orale Toxizität: n.a.
Subakute inhalative Toxizität: n.a.
Bewertung: n.a.
Bemerkung: n.a.

11.1.6. Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität

Kanzerogenität: nicht bekannt
Mutagenität: nicht bekannt
Reproduktionstoxizität: nicht bekannt

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1. Einstufungsrelevante Beobachtungen: keine

11.2.2. Sonstige Beobachtungen: keine

11.3. Allgemeine Bemerkungen

. Der Stoff ist toxikologisch relevant und außerdem chronisch gewässerschädlich.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität:

Akut	Wert	Spezies	Methode	Bewertung/Bemerkung

12.2. Mobilität: schlecht, wegen geringer Wasserlöslichkeit

12.3. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): gut

12.4. Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial): wenig

12.5. Andere schädliche Wirkungen: Chronische Gewässertoxizität

12.6. Gesamtbeurteilung:

Der Stoff sollte weitgehend nicht in Gewässer eingebracht werden.

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. Entsorgung/Abfall(Produkt): Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten.

EAK/AVV-Abfallschlüssel: 16 05 06

13.2. Verpackungen: wie Produkt entsorgen

13.3. Zusätzliche Hinweise: Der Stoff kann verbrannt werden, aber dabei kann Ammoniak entstehen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):
UN-Nummer: 2619
Offizielle Benennung für die Beförderung: Benzyldimethylamin
Gefahrzettelnummer(n): 8
Verpackungsgruppe: II

14.2a Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):
UN-Nummer: 2619
Offizielle Benennung für die Beförderung: Benzyldimethylamin
Gefahrzettelnummer(n): 8
Verpackungsgruppe: II
Meeresschadstoff: nein

14.2b Seetransport (IBC-Code/GGVSee)
Produktname: Benzyldimethylamin
Verlangter Schiffstyp:
Verschmutzungskategorie:

14.3. Lufttransport (ICAO-IATA/DGR)
UN-Nummer: 2619
Offizielle Benennung für die Beförderung: Benzyldimethylamin
Gefahrzettelnummer(n): 8
Verpackungsgruppe: II

14.4. Weitere Angaben: keine

15. NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN

15.1. Besondere Kennzeichnungsvorschrift: EG - Kennzeichnung.
15.2. Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine
15.3. Störfallverordnung: Nr. 1.2.5
15.4. Wassergefährdungsklasse: 2 (wassergefährdend) Nr.1577
15.5. TA-Luft: Kapitel 5.2.7 0,05 mg/m³ oder <0,15g/h
15.6. Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:
Technische Regeln für Gefahrstoffe: n.a.
Chemikalienverbotsverordnung: n.a.
Kosmetikverordnung: n.a.

16. Sonstige Angaben

Diese Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst.
Im Übrigen weisen wir daraufhin, dass unsere Produkte nicht unter das Reach-Reglement fallen, da unsere Lieferungen unter der Mengenschwelle von 1t/a bleiben.